



HEYNAU
Getriebe + Service GmbH

Heynau Longlife Oil

Stand: 11/2005

EG - Sicherheitsdatenblatt
gem. Richtlinie 91 /155 EWG

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Heynau Longlife Oil

Firma: Heynau Getriebe + Service GmbH
Tuchwalkerstraße 5
D 84034 Landshut
Tel.: 0871 / 7801 - 0 Fax: 0871 / 7801 - 0

Auskunftgebender Bereich:

Notruf Telefon: Tel.: 0871 / 7801 - 0 -113

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Heynau Longlife Oil ist eine Mischung aus synthetischen Kohlenwasserstoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Es sind keinerlei Komponenten in Konzentrationen enthalten, die eine Einstufung als Gefahrenstoff nach EG - Richtlinien erforderlich machen.

3. Mögliche Gefahren

Dieses Produkt wird nicht als gesundheitsschädlich betrachtet, sollte jedoch in Übereinstimmung mit geltenden Industriehygiene- und Sicherheitsregeln behandelt werden.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Haut schnellstmöglich mit Wasser und Seife waschen. Mit Öl durchtränkte Kleidung sofort wechseln und Haut waschen.

Nach Augenkontakt:

Gründlich mit Wasser spülen (Augendusche) und dabei Augenlider nicht schließen. Treten Schmerzen oder Rötungen auf oder halten diese an, sofort Arzt aufsuchen.



HEYNAU
Getriebe + Service GmbH

Heynau Longlife Oil

Stand: 11/2005

EG - Sicherheitsdatenblatt
gem. Richtlinie 91 / 155 EG

Erste Hilfe Maßnahmen

Hinweise für den Arzt:

Die Behandlung sollte im allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein. Aspiration des Produktes ist unwahrscheinlich, es sei denn das Produkt wurde verschluckt und in der Folge erbrochen oder bei Bewußtlosen oder Personen mit eingeschränktem Bewußtsein hochgewürgt. Hierbei besteht die unmittelbare Wirkung in der Aspiration des sauren Mageninhaltes. Wenn Aspiration auftritt, Verunglückten sofort ins Krankenhaus transportieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Trockenpulver, Kohlendioxid, Wassersprühnebel.

Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden. Nicht direkt in Lagerbehälter sprühen. Gefahr des Spritzens und Ausbreiten des Brandes.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder Verbrennungsprodukte

Giftige Rauchgasentwicklung bei unvollständiger Verbrennung und großer Hitze möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



HEYNAU
Getriebe + Service GmbH

Heynau Longlife Oil

Stand: 11/2005

EG - Sicherheitsdatenblatt
gem. Richtlinie 91 / 155 EWG

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei ausgeflossenem Produkt besteht Rutschgefahr.

Umweltschutzmaßnahmen

Kanalzuläufe vor auslaufender Substanz schützen (Ölsperre), um Verunreinigungen zu vermeiden. Das Produkt darf nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen. Bei größeren Mengen zuständige Behörden und Polizei informieren. Bei Auslaufen des Produkts in Wasser Ausbreitung durch geeignete Sperren verhindern. Produkt ggf. von der Wasseroberfläche aufnehmen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mit Sand (Ölbindemittel) oder anderen geeigneten, absorbierenden, inerten Material binden und abdecken.

7. Handhabung und Lagerung

Ölnebelbildung vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Beim Umfüllen Schutzbrille tragen. Häufigen und längeren Hautkontakt mit dem frischen oder dem gebrauchten Produkt vermeiden. Ein hohes Maß an persönlicher Hygiene und Sauberkeit des Betriebes muß gewährleistet sein.

Nach der Arbeit Hände gründlich mit Seife waschen.

Das Auftragen einer geeigneten Hautschutzcreme vor Arbeitsbeginn kann die Reinigung verschmutzter Haut erleichtern. Nach dem Waschen geeignete Hautpflegecreme benutzen, um spröder, rissiger oder trockener Haut vorzubeugen.

Verschmutzte Kleidung sofort wechseln. Verschmutzte Putzlappen nicht in die Hosentasche stecken.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Überdacht und entfernt von Hitze und Zündquellen lagern. Brandklasse B nach DIN EN 2. Putzlappen, Papier oder jedes andere Material, das zur Absorption des verschütteten Produktes verwendet wurde, stellt eine Brandgefahr dar und muß kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Lagerung

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern



HEYNAU
Getriebe + Service GmbH

Heynau Longlife Oil

Stand: 11/2005

EG - Sicherheitsdatenblatt
gem. Richtlinie 91 / 155 EG

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK - Wert)

Für gute Belüftung ist zu sorgen. Das Einatmen von Nebel, Rauch und / oder Dampf, die während der Verwendung entstehen, ist soweit wie möglich zu vermeiden. Bei Bildung von Dampf, Nebel oder Aerosolen muß deren Konzentration am Arbeitsplatz so gering wie möglich gehalten werden. Es wird empfohlen Ölnebel unter 5 mg / m³ zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung

Um Augenkontakt zu vermeiden Schutzbrille tragen.

Hautschutz

Handschuhe aus Nitrilkautschuk tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form	flüssig	
Farbe	rot	
Geruch	schwach, angenehm	
Dichte bei 20°C	0,9 g / ccm	DIN 517557
Viskosität bei 40°C	28 - 32 mm ² / s	DIN 51561
Löslichkeit in Wasser	unlöslich	
ph - Wert	entfällt	
Pourpoint	kleiner -35°C	
Flammpunkt	größer 150°C	DIN ISO 2592
Dampfdruck bei 20°C	kleiner 0,002 hPas.	
Thermische Zersetzung	größer 300°C Crackerscheinungen	



HEYNAU
Getriebe + Service GmbH

Heynau Longlife Oil

Stand: 11/2005

EG - Sicherheitsdatenblatt
gem. Richtlinie 91 / 155 EG

10. Stabilität und Reaktivität:

Zu vermeidende Bedingungen

Unter Normalbedingungen ist dieses Produkt stabil und gefährliche Reaktionen unwahrscheinlich. Nicht über den Flammpunkt hinaus erhitzen.

Zu vermeidende Stoffe

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung können verschiedene Zersetzungsprodukte entstehen, deren genaue Zusammensetzung von den Zersetzungsbedingungen abhängt. Unvollständige Verbrennung und / oder thermische Zersetzung führen zur Bildung von Rauch, Kohlendioxid und gefährlichen Gasen wie Kohlenmonoxid.

11. Angaben zur Toxikologie:

Das Produkt selbst wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Komponenten bzw. von Produkten die den Komponenten ähnlich sind abgeleitet.

Augen

Bei unbeabsichtigten Augenkontakt ist mehr als vorübergehendes Stechen oder Rötung unwahrscheinlich.

Haut

Bei kurzem oder gelegentlichen Hautkontakt sind Hautprobleme unwahrscheinlich. Bei längerer oder wiederholter Einwirkung kann die Haut jedoch entfetten und Dermatitis entstehen.

Verschlucken

Bei versehentlichem Verschlucken kleiner Mengen sind Schäden unwahrscheinlich. Größere Mengen können zu Übelkeit und Durchfall führen.

Einatmen

Bei normaler Umgebungstemperatur ist das Einatmen dieses Produktes aufgrund seines niedrigen Dampfdruckes unwahrscheinlich.

Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein.



HEYNAU
Getriebe + Service GmbH

Heynau Longlife Oil

Stand: 11/2005

EG - Sicherheitsdatenblatt
gem. Richtlinie 91/155 EG

12. Angaben zur Ökologie:

Biologische Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar (analog Mineralölprodukten).

Aquatische Toxizität

Auslaufendes Produkt kann zu Boden- und Gewässerverunreinigungen führen. Außerdem kann sich ein Film auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.

Wassergefährdungsklasse WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt darf nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen.

Produkt:	Abfallschlüssel	AVV	13 02 01	verbrauchte Maschinenöle
Verpackung:	Abfallschlüssel	AVV	20 01 06	Industrieabfälle; Kunststoffe

14. Angaben zum Transport:

GGVS / ADR	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
ADNR / ADN	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
GGVE / RID	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
IATA / DGR	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
GGVSee / IMDG	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
BSV	Keine Gefahrenklasse

15. Vorschriften:

Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG - Richtlinien / GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

VaWS des jeweiligen Bundeslandes beachten.